

Epidemiologische Information für den Monat Dezember 2016

(5 Berichtswochen vom 28.11.2016 – 01.01.2017)

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Dezember wurden 25 schwere Verläufe einer Clostridium difficile-Infektion übermittelt. Es verstarben 7 Patienten im Alter zwischen 75 und 93 Jahren an den Folgen der Infektion.

Denguefieber

Die im Berichtsmonat gemeldeten Denguefieber-Erkrankungen betrafen 3 Reiserückkehrer im Alter von 30, 34 und 63 Jahren nach Aufenthalt in Thailand. Die Infektionen wurden mittels Antigen- bzw. Antikörper-Nachweis bestätigt.

FSME

Bei der übermittelten labordiagnostisch bestätigten Erkrankung handelte es sich um einen 34-Jährigen, der stationär behandelt werden musste.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit infizierte sich der Mann in seinem Wohnumfeld (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge). Ein Zeckenstich im fraglichen Infektionszeitraum war dem Patienten im Gartengrundstück in Bad Gottleuba-Berggießhübel erinnlich.

Haemophilus influenzae

Ein 24-jähriger Mann erkrankte mit Fieber und Meningitis und wurde stationär behandelt. Aus Liquor gelang der Nachweis von Haemophilus influenzae. Ein Kapseltyp konnte nicht bestimmt werden.

Weitere Fälle betrafen 4 Frauen und einen Mann im Alter zwischen 59 und 82 Jahren bei denen aus Blut der Nachweis von Haemophilus influenzae geführt wurde. In lediglich einem Fall konnte der Kapseltyp f bestimmt werden.

Eine 80-jährige Frau mit bestehenden Grunderkrankungen verstarb an den Folgen der Infektion.

Influenza

Im Dezember wurden 334 Influenza A-Infektionen (darunter 11-mal Subtyp H3N2 sowie einmal (H1N1)pdm09), 41-mal Influenza B sowie 6 nicht nach A oder B differenzierte Influenza übermittelt.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2016) konnten in Sachsen kumulativ 444 Infektionen registriert werden (Vorjahr 2015: 145). Die am häufigsten betroffenen Altersgruppen waren die Erwachsenen (45 bis 64 Jahre), gefolgt von den Senioren (über 65-Jährige).

Die Hospitalisierungsrate, das heißt der Anteil der Patienten, die im Krankenhaus behandelt werden mussten, lag insgesamt bei 18 %.

Eine 87-jährige Frau und ein 96-jähriger Mann verstarben an den Folgen einer Influenza A-Infektion.

Legionellose

Die übermittelten Infektionen betrafen drei Männer im Alter zwischen 57 und 78 Jahren, drei Frauen (zwischen 27 und 65 Jahren alt) sowie ein 3-jähriges Mädchen. Drei Patienten zeigten eine Pneumonie. Die Infektionen erfolgten wahrscheinlich im häuslichen Umfeld. In einem Fall wurde über eine bestehende Grunderkrankung des Patienten berichtet.

Listeriose

Im Berichtsmonat Dezember wurden 5 Listeriose-Fälle übermittelt. Die Patienten waren 67 Jahre bzw. älter. Bei einem Mann, der eine meningitische Symptomatik aufwies, konnte der Erreger im Liquor, bei allen anderen im Blut nachgewiesen werden.

Malaria

Eine 38-jährige deutsche Frau erkrankte kurz nach ihrer Rückkehr von einem 2-monatigen Aufenthalt in Uganda an einer Malaria tropica. Eine Chemoprophylaxe im Zusammenhang mit dieser Reise war nicht erfolgt.

Masern

Ein einjähriger Junge erkrankte mit typischer Symptomatik trotz altersentsprechender Masernimpfung und musste stationär behandelt werden. Der Nachweis gelang mittels PCR aus Rachenabstrich des Kindes. Eine Genotypisierung wurde veranlasst, verlief jedoch mit negativem Ergebnis. Eine Infektionsquelle konnte nicht eruiert werden.

Meningoenzephalitis, viral

Im Berichtsmonat wurden 5 durch Viren bedingt Meningoenzephalitiden übermittelt, die 3-mal durch Varizella-Zoster- und 2-mal durch Enterovirus bedingt waren. Diese betrafen bis auf eine 13-Jährige, Erwachsene im Alter zwischen 26 und 75 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

MRSA (invasive Erkrankung)

Bei den im Berichtsmonat übermittelten 26 Infektionen handelte es sich um Erwachsene zwischen 29 und 81 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt.

Zwei Männer (65 und 77 Jahre alt) und zwei Frauen im Alter von 66 bzw. 79 Jahren verstarben an den Folgen der Infektion.

caMRSA-Nachweis

Im Dezember kam eine Infektion zur Übermittlung. Betroffen war eine 35-jährige Frau aus Indien. Der Erregernachweis erfolgte aus einem Wundabstrich.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im Dezember erfassten 47 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf über die Hälfte Pseudomonas aeruginosa.

Es kamen 2 Todesfälle durch Klebsiella pneumoniae zur Übermittlung.

Im Vergleich der kumulierten Daten von 2016 zu 2015 (n = 581) wurden etwa 6 % weniger Fälle übermittelt.

Erreger	48. bis 52. Meldewoche 2016				1. bis 52. Meldewoche 2016			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	-	1	1	-	8	26	34	-
Citrobacter freundii	-	-	-	-	4	3	7	-
Enterobacter spp.	2	2	4	-	17	50	67	-
Escherichia coli	-	2	2	-	-	20	20	-
Klebsiella spp.	3	8	11	2	18	66	84	5
Morganella morganii	-	-	-	-	3	3	6	-
P. aeruginosa	4	25	29	-	75	249	324	6
Serratia spp.	-	-	-	-	4	3	7	1
Gesamtzahl	9	38	47	2	129	420	549	12

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Dezember 2016 sowie kumulativ 2016

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 8 Erkrankung pro 100.000 Einwohner. Sie lag somit etwa auf dem gleichen Niveau wie im Vormonat November, jedoch deutlich unter dem 5-Jahres-Mittelwert von 10 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

Im Dezember kamen 77 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 32 Seniorenheime, 25 Kindereinrichtungen, 17 medizinische Einrichtungen 2 Verpflegungs- und eine Wohngemeinschaft.

Im Rahmen eines Norovirus-Ausbruchs in einem Seniorenheim mit 79 Erkrankten, wurde der Todesfall einer 87-Jährigen registriert.

Paratyphus

Ein 49-jähriger Mann erkrankte bereits während eines Aufenthaltes in Argentinien mit Fieber und Durchfall. Aus Stuhl des Patienten konnte Salmonella Paratyphi B nachgewiesen werden.

Pertussis

45 der 54 erkrankten Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten. Zusätzlich wurden 29 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

Es kamen 3 Erkrankungshäufungen zur Meldung, bei denen zwischen 3 und 7 Personen betroffen waren. Er handelte sich hierbei um 2 Familien und eine Kindereinrichtung.

Im Berichtszeitraum kamen zusätzlich 49 Parapertussis-Fälle zur Meldung. Im Rahmen von 7 Ausbrüchen in verschiedenen Landkreisen konnten 34 Infektionen registriert werden.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 34 Erkrankungen registriert. Es handelte sich ausschließlich um Erwachsene zwischen 27 und 93 Jahren. Bei drei Patienten, die mit meningitischer Symptomatik erkrankten, gelang der Erregernachweis aus Liquor, bei allen anderen Patienten aus Blut.

Es kamen drei Todesfälle zur Meldung. Betroffen waren Männer im Alter von 55, 61 und 63 Jahren.

Salmonellose

Wie auch schon im Vormonat November sank die wöchentliche Neuerkrankungsrate im Berichtsmonat weiter ab. Mit 0,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner lag die Neuerkrankungsrate leicht unter dem 5-Jahresmittelwert von 0,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

Die Serovare *S. Typhimurium* und *S. Enteritidis* dominierten mit einem Anteil von jeweils 32 bzw. 25 % des Salmonella-Vorkommens.

Shigellose

Im Berichtszeitraum kam eine *Shigella sonnei*-Erkrankung zur Meldung. Diese betraf eine 57-jährige Frau, die einer Marokko-Privatreise zugeordnet werden kann. Innerhalb dieser Reisegruppe mit insgesamt 10 Teilnehmern wurden 2 Infektionen erfasst (Fall 1 bereits im November).

Zikavirus

Eine 25-jährige Frau erkrankte nach ihrer Rückkehr von einem zweiwöchigen Aufenthalt in Peru mit Fieber, Bindehautentzündung und feinfleckigem Exanthem.

Die labordiagnostische Bestätigung der Zikavirus-Infektion erfolgte mittels IgM-Ak-Nachweis durch ein Labor der Bundeswehr.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

- 63-jährige Frau und 69-jähriger Mann, Sepsis; Nachweis *Enterococcus faecium* (VRE);
- 89-jährige Frau, Sepsis, Nachweis *Staphylococcus aureus* aus Blut;
- 68-jährige Frau und 88-jähriger Mann, Sepsis, Nachweis Streptokokken aus Blut;
- 59-jähriger Mann, Pneumonie, respiratorisches Versagen, Nachweis *Pneumocystis jirovecii*;
- 88-jähriger Mann, Sepsis, Nachweis *Pseudomonas aeruginosa* aus Urin.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Monatsbericht Dezember 2016 und kumulativer Stand 01.– 52. Meldewoche (MW) 2015

2016 – Stand 20.01.2017

2015 – Stand 01.03.2016

	Dezember		kumulativ			
	44. - 52. MW 2016		1. – 52. MW 2016		1. - 52. MW 2015	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	308		2.189		2.684	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	151		958		666	
Adenovirus-Konjunktivitis	12		126		36	
Amöbenruhr	2		35		52	
Astrovirus-Enteritis	113		1.186		1.629	
Borreliose	99		2.122		1.362	
Brucellose			1		2	
Campylobacter-Enteritis	371		5.766		5.522	1
Chikungunyafieber			1		5	
Chlamydia trachomatis-Infektion	367		4.036		4.184	
Clostridium difficile-Enteritis	467		4.617		4.792	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	25	7	165	58	56	31
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			8	5	5	2
Denguefieber	3		32		20	
Ebolafieber					1	1
Echinokokkose			4			
EHEC-Erkrankung	16		145		287	
Enterovirusinfektion	102		928		451	
Escherichia coli-Enteritis	52		813		1.123	
FSME	1		10		15	
Gasbrand			3	1	8	2
Giardiasis	41		418		360	
Gonorrhoe	87		859		739	
GBS-Infektion*	234		3.048		2.445	1
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	6	1	33	2	20	
Hantavirus-Erkrankung			3		9	
Hepatitis A	7		40	1	34	
Hepatitis B	36		542		251	
Hepatitis C	25		312	3	338	
Hepatitis D			1			
Hepatitis E	32		340	3	98	1
Herpes zoster	121		1.353	1	1019	
HUS			2		2	
Influenza	381	2	11.410	17	442	1
Kryptosporidiose	14		231		258	
Legionellose	7		60	1	44	2
Leptospirose			6		4	
Listeriose	5		72	5	75	1
Malaria	1		13		22	
Masern	1		35		7	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			8		7	1
MRE-Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	47	2	549	12	636	7
MRSA-Infektion, invasiv	26	4	267	15	254	14
caMRSA-Nachweis	1		64		22	

	Dezember 44. - 52. MW 2016		kumulativ			
	Fälle	T	1. – 52. MW 2016		1. - 52. MW 2015	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mumps	3		24		31	
Mycoplasma hominis-Infektion	87		883		687	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	198		1.460		715	
Norovirus-Enteritis	1.889	1	9.310	2	9.061	2
Ornithose			2			
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	128		593		294	
Paratyphus	1		2		1	
Parvovirus B19-Infektion	13		290		250	
Pertussis	83		616		722	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	34	3	299	15	218	16
Q-Fieber			4		5	
Rotavirus-Erkrankung	179		3.184		3.287	1
Röteln			8		10	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	755		2.503		1.008	
Salmonellose	61		1.117	3	1.555	3
Scharlach	313		2.466		2.198	
Shigellose	1		22		30	
Syphilis	19		215		231	
Toxoplasmose	9		122		74	
Tuberkulose	11		205	2	144	2
Tularämie			1		2	
Typhus abdominalis			2			
Windpocken	168		2.007		1.991	
Yersiniose	46		414		279	
Zikavirus-Infektion	1		7			
Zytomegalievirus-Infektion	33		343		296	
angeborene Infektion			6		7	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		7		89		26

T Todesfälle

* Gruppe B-Streptokokken-Infektion